

Pressemitteilung Juli 2018

Das QS-Antibiotikamonitoring

Erneut weniger Antibiotikaeinsatz in deutschen Ställen dank QS-Monitoring.



Der Einsatz von Antibiotika im QS-System ist erneut gesunken

Das Thema Antibiotikaresistenzen beschäftigt eine große Mehrheit der Bevölkerung, wie es Umfrageergebnisse des aktuellen BfR-Verbrauchermonitors zeigen. Das QS-Prüfsystem für Lebensmittel geht mit seinem Antibiotikamonitoring über die gesetzliche Meldepflicht hinaus und konnte in der jüngsten Auswertung erneut eine Verringerung des Antibiotikaeinsatzes vermelden.

Laut dem neuesten Verbrauchermonitor des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) gehört das Thema Antibiotikaresistenzen zu den drei am stärksten wahrgenommenen Gesundheits- und Verbrauchertemen. In der Rangliste der beunruhigenden Themen steht es sogar auf Platz 1. Dieser Priorisierung durch deutsche Verbraucher trägt das umfangreiche Antibiotikamonitoring des QS-Prüfsystems der QS Qualität und Sicherheit GmbH Rechnung - mit Erfolg: Während die Kennzahlen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zur Antibiotika-Therapiehäufigkeit bei Masttieren im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017 leicht angestiegen sind, zeigen die Auswertungen der QS-Antibiotikadatenbank, bei der ausschließlich QS-zertifizierte Betriebe berücksichtigt wurden, dass die QS-Kennzahlen gesunken sind. Seit Beginn des QS-Antibiotikamonitorings 2014 wurde die Menge der eingesetzten Antibiotika sogar um mehr als ein Drittel reduziert.

„Die Tatsache sinkender Kennzahlen bei den Tierhaltern im QS-System belegt das stetige Engagement aller Verantwortlichen. Die teilnehmenden Betriebe werden für das Thema Antibiotikaeinsatz und Vermeidung von Resistenzen über die regelmäßigen Rückmeldungen zusätzlich sensibilisiert“, so Thomas

Kontakt:

Servicebüro QS-live
c/o media consulta
International Holding AG
Wassergasse 3
10179 Berlin
Tel.: +49 30 65 000-302
Fax: +49 30 65 000-350
info@QS-live.de

Weitere Informationen:

www.QS-live.de



QS-live
INITIATIVE
QUALITÄTSSICHERUNG

May, bei QS verantwortlich für das Antibiotikamonitoring. „Die Strategie geht auf. Die meisten Werte pendeln sich jetzt auf einem niedrigen Niveau ein.“

Mit dem Monitoring ist es QS gelungen, entscheidend zur Verringerung der Antibiotikamenge in der Tierhaltung beizutragen. Jede Verschreibung von Antibiotika muss dem QS-System gemeldet werden und wird zentral in der Antibiotikadatenbank erfasst. Auf der Grundlage dieser enormen Datenmengen werden für jedes Halbjahr Monitoring-Kennzahlen erarbeitet. Die Auswertung der Daten durch QS ermöglicht es Tierärzten und Tierhaltern, den Antibiotikaeinsatz eines Betriebes mit dem Durchschnitt aller Betriebe im QS-System zu vergleichen. Bei Bedarf können darauf aufbauend gezielt Maßnahmen eingeleitet werden, um den Antibiotikaeinsatz in dem Betrieb zu reduzieren.

Kontakt:

Servicebüro QS-live
c/o media consulta
International Holding AG
Wassergasse 3
10179 Berlin
Tel.: +49 30 65 000-302
Fax: +49 30 65 000-350
info@QS-live.de

Weitere Informationen:

www.QS-live.de